

Spezielle Newsletter-Versandlösung für Filialunternehmen von w3work: Creditreform einer der ersten Kunden

Filialunternehmen standen bis vor kurzem beim Newsletterversand vor einem Problem. Wollten Filialen eigene Newsletter erstellen, war der Aufwand sehr hoch. Selbst wenn der Inhalt vom Mutterhaus geliefert wurde, war sehr viel manuelle Tätigkeit erforderlich. Ein für die Anwender einfaches Verteilsystem hat w3work, der Anbieter der Newsletter-Versandlösung mailingwork, speziell für Filialunternehmen entwickelt. Einer der ersten Nutzer des neuen Versand-Systems ist der Verband der Vereine Creditreform e. V. mit 130 eigenständigen Creditreform-Gesellschaften in Deutschland.

Die Herausforderung

Ziel war es, dass alle 130 Creditreform-Gesellschaften ihren eigenen Newsletter erstellen können.

„Wichtig war uns, dass bei größtmöglicher Freiheit in der inhaltlichen Gestaltung alle Gesellschaften die Corporate Design Vorgaben von Creditreform einhalten“, sagt Silke Beermann vom Verband der Vereine Creditreform e. V.

Das hieß für die Newsletterlösung: Mit der Größe des Logos, Platzierung von Bildern, Schriftart, Überschriftenfarbe, Art der Verlinkung oder anderen grafischen Details, die im Corporate Design festgelegt werden, sollten sich die Redakteure in den lokalen Gesellschaften nicht auseinandersetzen müssen.

Als weiteren Service für die Gesellschaften wollte der Verband sowohl unternehmensspezifisches Bildmaterial, als auch redaktionell aufbereitete Inhalte, wie beispielsweise Fachartikel, Studienergebnisse, Veranstaltungen, zentral zur Verfügung stellen. Die Herausforderung bestand darin, eine Art redaktionellen Bauskasten zu schaffen, auf den die Gesellschaften zur Erstellung ihres Newsletters zurückgreifen können.

Die Texte für den Newsletter werden im Fall von Creditreform im hauseigenen Content Management System erstellt und effizient per RSS (Real Simple Syndication) auf den 130 angegliederten Websites bereit gestellt. Dem Newsletter-Versender w3work oblag es nun, eine Schnittstelle zu schaffen, um die Inhalte als Artikelpool im Newslettersystem für alle Geschäftsstellen verfügbar zu machen.

Streng genommen handelt es sich bei dem Artikelpool um die Organisation der vier bis sechszeiligen Teaser inkl. Bild und Link. Diese zentral verwalteten Anreißer müssen aber, wenn sie im regionalen Newsletter publiziert werden, automatisch auf die richtige regionale Website der Geschäftsstelle verweisen.

Die Lösung

Basierend auf dem Mandantensystem der von w3work entwickelten E-Mail-Marketing Lösung mailingwork ist ein System entstanden, bei dem jede Geschäftsstelle ihren eigenen Zugang mit eigener Newsletter-Infrastruktur hat. So kann jede Creditreform Gesellschaft ihren lokalen Newsletter individuell erstellen und an seine Kunden versenden. Neben den Texten werden in einem zentralen Pool auch Bilder verwaltet, so dass die Newsletter inhaltlich und gestalterisch ein durchaus eigenständiges Aussehen bei gleichzeitiger Bewahrung des Corporate Designs erhalten können. Auch bezüglich der anderen Tätigkeiten

im Rahmen der Kampagnensteuerung wie Abonnentenverwaltung oder Erfolgsmessung, agieren die einzelnen Geschäftsstellen eigenständig.

Per Klick zum eigenen Newsletter

„In der Medienverwaltung stehen jeder Geschäftsstelle Artikel und Bilder zur Verfügung, die per Klick markiert werden und damit automatisch in den Newsletter eingefügt werden. Ein Editorial oder einen zusätzlichen Artikel schreiben ist so leicht wie mit Word. Damit kann jede Geschäftsstelle mit einem geringen Zeitaufwand einen individuell gestalteten professionellen Newsletter erstellen“, resümiert Geschäftsführer Jörg Arnold von w3work die Vorteile seines Systems mailingwork.

Fünf professionelle E-Mail-Marketingsysteme untersuchte der Verband der Vereine Creditreform e. V. im Hinblick auf Funktionalität, Benutzerfreundlichkeit und Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Entscheidung fiel schließlich zu Gunsten von mailingwork, das seit Oktober 2006 vom Verband Creditreform und den Creditreform Gesellschaften genutzt wird.

Bei der Systemauswahl legte der Verband der Vereine Creditreform e. V. besonderen Wert auf Benutzerfreundlichkeit. Das Versandsystem sollte von allen Redakteuren auch ohne IT-Erfahrung intuitiv bedient werden können. Bezüglich der Funktionalität spielten insbesondere die flexible Mandantenintegration, Rechtevergabe, übersichtliches Kampagnenmanagement und Zukunftssicherheit des Systems eine große Rolle.

Über w3work:

w3work, 1998 gegründet, gehört im deutschsprachigen Raum mit zu den führenden Anbietern von webbasierter Software und Services für elektronisches Dialogmarketing.

Mit dem Produkt „mailingwork“ wird eine technisch ausgereifte und hochleistungsfähige ASP-Plattform zur Durchführung von crossmedialen E-Mail, SMS, Fax und Brief-Marketing Kampagnen angeboten.

Seit der Markteinführung im Jahr 2001 hat sich das Produkt mit mehreren hundert Kunden im deutschsprachigen Raum fest etabliert. Unsere Kunden kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens, darunter namhafte Unternehmen wie TÜV Akademie GmbH, ebs Holding AG, IKEA, NürnbergMesse GmbH und Koelnmesse GmbH, Verband der Vereine Creditreform e.V. und viele mehr.

Kontakt:

Jörg Arnold

Geschäftsführer

w3work - Gesellschaft für Kommunikation und Medien

Telefon: +49 (0) 3 72 92 / 6 08 46

Telefax: +49 (0) 3 72 92 / 6 08 36

eMail: j.arnold@mailingwork.de

Internet: www.mailingwork.de